

Die Bukowina

Studien zu einer versunkenen
Literaturlandschaft

Herausgegeben von ◦

Dietmar Goltschnigg und Anton Schwob

unter Mitarbeit von Gerhard Fuchs

franke
verlag

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG DER HERAUSGEBER	9
HEINRICH STIEHLER (KLAGENFURT)	
Czernowitz. Zur kulturgeschichtlichen Physiognomie einer Stadt	15
KURT REIN (MÜNCHEN)	
Politische und kulturgeschichtliche Grundlagen der "deutschsprachigen Literatur der Bukowina"	27
MARGARITA PAZI (TEL AVIV)	
Die frühen Erzählungen von Karl Emil Franzos	49
GÜNTHER A. HÖFLER (GRAZ)	
Das Recht als "Poesie des Charakters" — Ödipus als Partisan. Zu Karl Emil Franzos' Roman "Ein Kampf ums Recht"	63
DIETMAR GOLTSCHNIGG (GRAZ)	
Die Wiederentdeckung Georg Büchners durch Karl Emil Franzos	75
DIETER KESSLER (MAINZ)	
"Der ganzen Welt zum Vorbild". Die Schriften Heinrich Kippers (1875–1959) ♀	89
SIGURD P. SCHEICHL (INNSBRUCK)	
Eine Czernowitzer Literaturaffäre in der "Fackel". "Aus Redaktion und Irrenhaus"	101
HORST SCHULLER ANGER (KRONSTADT/BRAȘOV)	
Bukowiner Autoren in siebenbürgischen Kulturperiodika	129
JOACHIM WITTSTOCK (HERMANNSTADT/SIBIU)	
Bedrängnis und Fürsprache. Aus Schriftsteller-Erfahrung im Karpatenraum während der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.....	137
HEINZ STANESCU (FRANKFURT/M.)	
"Kuckuckseier". Bukowiner deutsch-jüdischer "legaler" Schrifttumschmuggel ins "Dritte Reich"	159

HANS BERGEL (MÜNCHEN)	
Erinnerungen an Alfred Margul-Sperber.	
Aus den Bukarester Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg	187
HORST FASSEL (TÜBINGEN)	
Die Einsamkeit des Leo Katz oder	
Die Standhaftigkeit eines Wunschenkens	199
PAULA TIEFENTHALER (MÜNCHEN)	
Joseph Gregors Bedeutung für das Theater	215
AMY COLIN (PITTSBURGH)	
„Wo die reinsten Worte reifen“ — Zur Sprachproblematik	
deutsch-jüdischer Holocaust-Lyriker aus der Bukowina	225
JOHANN ADAM STUPP (ERLANGEN)	
Zu Gedichten von Moses Rosenkranz	243
INGRID SPÖRK (GRAZ)	
Rose Ausländers „Mutterland“	253
JOHANN HOLZNER (INNSBRUCK)	
Ikarus-Variationen. Gedichte von Rose Ausländer	265
WOLFGANG EMMERICH (BREMEN)	
Selma Meerbaum-Eisingers Gedichte als	
„Chronik der laufenden Ereignisse“ in der Bukowina 1939–41	275
SABINE WERNER-BIRKENBACH (MARBACH/N.)	
Selma Meerbaum-Eisinger: „Blütenlese“.	
Gedichte gegen das Vergessen	293
EDITH SILBERMANN (DÜSSELDORF)	
Paul Celan im Kontext der Bukowiner Dichtung	309
DIETER SCHLESAK (STÜTTGART)	
Die verborgene Partitur. Herkunft und Frühwerk von Paul Celan	
als Schlüssel zu seiner Metapoesie	333
HARTMUT MERKT (FREIBERG/N.)	
Poesie als inneres Exil	355
MICHAEL JAKOB (GENÈVE)	
In-Eins-Bildung. Zur poetischen Verfahrensweise	
in einem Gedicht Paul Celans	367

JOACHIM HERRMANN (OSNABRÜCK)	
Leben und Werk von Alfred Gong	385
JOSEPH P. STRELKA (ALBANY, NEW YORK)	
Erinnerung an Alfred Gong	395
MARIA KLAŃSKA (KRAKAU/KRAKÓW)	
Das Erbe der Habsburgermonarchie bei Gregor von Rezzori	403
HELGA ABRET (NANCY)	
„Im Seltsamen daheim und dem Absurden verschwistert...“.	
Zu Georg Drozdowskis späten Erzählungen	413
MICHAEL KLEIN (INNSBRUCK)	
Zur Präsenz der Literatur der Bukowina im westlichen deutschsprachigen Literaturbetrieb	429
PERSONENREGISTER	
erstellt von Heike Lepuschitz	443
MITARBEITER UND MITARBEITERINNEN	461